

IGU GMBH · ERNST-BEFORT-STRASSE 15 · D-35578 WETZLAR

Magistrat der Stadt Rauschenberg
Schloßstraße 1
35282 Rauschenberg

IGU INSTITUT FÜR INDUSTRIELLEN UND
GEOTECHNISCHEN UMWELTSCHUTZ GMBH

ERNST-BEFORT-STRASSE 15
D-35578 WETZLAR

TELEFON (0 64 41) 6 79 09-0
TELEFAX (0 64 41) 6 79 09-67
info@igu-wetzlar.de

Bericht

PROJEKT/STANDORT
**Bauleitplanung der Stadt Rauschenberg,
Gemarkung Rauschenberg, Flur 5, Flurstücke 63/7 und 63/8**

AUFTRAG:
**Erkundung von Altflächen – Historische Recherche
gem. HLU Handbuch Altlasten, Teil 1**

PROJEKT-NR.:
5423.21

BEARBEITER:
**M.Sc. Geow. Esther Kunert
Dipl.-Ing FH Jörg Hoffmann**

EXEMPLAR:
pdf

DATUM:
01.02.2022

INHALT

Einleitung.....	3
1.1 Veranlassung.....	3
1.2 Aufgabenstellung.....	3
1.3 Durchgeführte Maßnahmen	3
2 Datenbasis	4
2.1 Vorliegende Akten, Pläne und Karten	4
3 Standortbeschreibung	5
3.1 Lage des Standortes.....	5
3.2 Historie des Standortes	6
3.3 Einschätzung der Umweltrelevanz.....	7
3.4 Besondere Vorkommnisse/Auffälligkeiten/Havarien.....	7
3.5 Reale Nutzungen (aktuell)	8
3.6 Bauliche Nutzung laut BauNVO	8
3.7 Geologische und hydrogeologische Standortgegebenheiten	8
3.8 Sonstige raumbedeutsame Standortgegebenheiten	9
4 Bewertung auf Basis der Altgutachten, Akten und Daten	10
4.1 Aktenrecherche	10
4.2 Auswertung der Topographischen Karten.....	11
4.3 Auswertung der Luftbilder	11
4.4 Auswertung der Satellitenbilder	12
4.5 Auswertung der Altgutachten.....	13
4.6 Kampfmittelanfrage.....	13
4.7 Ortsbesichtigung/Ortsbegehung	13
5 Zusammenfassung und Diskussion der Ermittlungsergebnisse	15
5.1 Aussagen zu anthropogenen Belastungen	15
5.2 Gefährdungsabschätzung.....	15
5.3 Nutzungseinschränkungen	15
5.4 Handlungsbedarf	15
6 Zusammenfassung.....	16

EINLEITUNG

1.1 Veranlassung

Der Magistrat der Stadt Rauschenberg, Herr Michael Emmerich, erteilte der IGU GmbH Wetzlar den Auftrag zur Durchführung einer Historischen Recherche im Bereich der Bahnhofstraße 53a, Gemarkung Rauschenberg, Flur 5, Flurstücke 63/7 und 63/8. Anlass ist die vorsorgende Erkundung im Vorfeld der Bauleitplanung. Die Untersuchung erfolgt gemäß den Anforderungen des Regierungspräsidiums Gießen im Rahmen der Stellungnahme zur Bauleitplanung /12/.

1.2 Aufgabenstellung

Aufgabenstellung ist die Durchführung einer Historischen Recherche als Teil der Einzelfallrecherche für den o.g. Standort in Anlehnung an die Vorgaben des HLU-Handbuch Altlasten, Band 3 „Erkundung von Altflächen“, Teil 1 „Einzelfallrecherche“ /4/.

Ziel der Historischen Recherche ist es Anhaltspunkte für das Vorliegen einer Altlast festzustellen oder aufgrund der durchgeführten Recherchen das Vorliegen einer Altlast ausschließen zu können. Bestandteil soll ferner eine nutzungsbezogene Gefährdungsabschätzung mit gutachterlichen Handlungsempfehlungen sein.

Aufgrund der Nachfrage beim Regierungspräsidium Gießen zur Stellungnahme zur Bauleitplanung, ist die benachbarte gewerblich genutzte Fläche der Bahnhofstraße 55 auch Gegenstand der Historischen Erkundung um Bedenken über mögliche Belastungen durch Gefahrenstoffe auszuschließen.

1.3 Durchgeführte Maßnahmen

Im Rahmen der Einzelfallrecherche wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Zusammenstellung geographisch, geologisch und hydrogeologisch relevanter Daten
- Geländebegehung
- Sichtung und Auswertung der Aktenbestände
- Sichtung und Auswertung von Topographischen und Geologischen Karten
- Sichtung und Auswertung von Luft- und Satellitenbildern
- Zusammenstellung relevanter historischer Daten
- Zusammenstellung der Nutzungsdaten
- Gutachterliche Bewertung

2 DATENBASIS

2.1 Vorliegende Akten, Pläne und Karten

- /1/ Hessisches Landesvermessungsamt, 1982. Topographische Karte TK 25 Blatt 5119 Kirchhain, Maßstab 1: 25.000. Wiesbaden.
- /2/ Hessisches Landesvermessungsamt, 1999. Topographische Karte TK 25 Blatt 5119 Kirchhain, Maßstab 1: 25.000. Wiesbaden.
- /3/ Geologische Karte, Blatt 5119 Kirchhain Maßstab 1: 25.000 mit Erläuterungen, Geologisches Institut, 1926.
- /4/ Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie: Handbuch Altlasten – Erkundung von Altflächen, Teil 1 – Einzelfallrecherche; Wiesbaden 1998.
- /5/ Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie: Handbuch Altlasten, Teil 5 – Einzelfallbewertung, Wiesbaden 1998
- /6/ Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie: Handbuch Altlasten, Band 2, Teil 4; Branchenkatlog zur Erfassung von Altstandorten, Wiesbaden 2008.
- /7/ Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG) vom 17.03.1999 (BGBl 1998, Teil I, Nr. 16, S. 502-510, Bonn, 24.03.1998).
- /8/ Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 12.07.1999 (BGBl 1999 Teil I, Nr. 136, Bonn, 16.07.1999).
- /9/ Geotechnischer Bericht inkl. Orientierender altlasten- und abfalltechnischer Bewertungen, Bauvorhaben Rauschenberg, Neubau REWE-Fachmarkt, Bahnhofstraße 44, GEOlogik Wilbers & Oeder GmbH, 03.August 2020.
- /10/ Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie: Fachinformationssystem Grundwasser- und Trinkwasserschutz des Landes Hessen „GruSchuHessen“, 2007 (Stand 13.12.2021, 9:15 Uhr).
- /11/ Wohratalbahn, <https://de.wikipedia.org/wiki/Wohratalbahn>, Wikipedia, 13.00 Uhr 14.12.2021.
- /12/ Auszug aus der Bauleitplanung zum Plangebiet in der Bahnhofstraße 53, S. 3-6.
- /13/ Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg, Branchenkatlog zur historischen Erhebung von Altstandorten, Institut für Umweltschutz, Universität Dortmund, Stand Oktober 1989.

3 STANDORTBESCHREIBUNG

3.1 Lage des Standortes

Das Projektareal befindet sich in der Bahnhofstraße 53a, Gemarkung Rauschenberg, Flur 5, Flurstücke 63/7 und 63/8. Zusätzlich soll das benachbarte Grundstück, Flurstück 8/4 (Bahnhofstraße 55) bewertet werden. Ein Lageplan des Projektareals ist der **Anlage 1** zu entnehmen. Das Gelände liegt auf einem mittleren Höhengniveau von etwa 216 m ü. NN. Die relevanten Standortdaten sind in der nachfolgenden Tabelle 1 zusammengestellt.

Tabelle 1: Lage und Abgrenzung des Standortes

AFD-Nummer	Bahnhofstraße 53a: keine AFD-Nummer, Bahnhofstraße 55: 534.017.050.001.004	
Standort	Rauschenberg	
Bundesland / Landkreis	Hessen / Marburg-Biedenkopf	
TK 25, Blatt Nr.	5119 Kirchhain	
Gemeinde	Rauschenberg	
Gemarkung	Rauschenberg, Bei der Siechkirche	
Flur	5	
Flurstücke	63/7, 63/8 (Bahnhofstraße 53a)	
	8/4 (Bahnhofstraße 55)	
Lage	Bahnhofstraße 53a/55	
Gauss-Krüger-Koordinaten (Mittelpunktkoordinaten)	R: 34 95 264.752 E	H: 56 38 221.852 N
Flächengröße Grundstück	63/7, 63/8: ca. 7.500 m ² ,	
	8/4: ca. 3.500 m ²	
Höhe über NN	ca. 216 m	
Lage zu Heilquellenschutzgebieten	Keine in unmittelbarer Nähe	
Lage zu Trinkwasserschutzgebieten	Liegt innerhalb Zone IIIB – WSG Wohratal-Stadtallendorf südl. Zone III/ IIIA – WSG Wohratal-Stadtallendorf	
Lage zu Naturschutzgebieten	> 5 km östlich	
Lage zu Landschaftschutzgebieten	ca. 0,5 km östlich Aueverbund Lahn-Ohm	

3.2 Historie des Standortes

Für das Grundstück der Bahnhofstraße 53a ist seit jeher eine landwirtschaftliche Nutzung bekannt. In der südwestlichen Ecke der Fläche wurde zwischen 1960 und 1977 ein Wohnhaus gebaut. Um 1986/1987 wurde das Haus weiter ausgebaut.

Am westlichen Rand des zu bewertenden Grundstückes verlief die Bahnstrecke der Wohratalbahn. Im Jahr 1972 wurde der Personenverkehr eingestellt. Der Güterverkehr wurde 1981 ebenfalls beendet und die Strecke stillgelegt. Schon im darauffolgenden Jahr 1982 wurde die Strecke für den Schienenverkehr komplett abgebaut /12/.

Auf dem Grundstück der Bahnhofstraße 55, befindet sich ein Firmengebäude, dessen Nutzungshistorie in Tabelle 2 beschrieben wird:

Tabelle 2: Nutzungshistorie des Standortes

Historische Nutzungen	zwischen 1960 und 1977	Bau des Wohnhauses [53a]
	06.09.1963 bis 08.12.1972	Hans Deboben KG, Tapetenfabrik [55]
	01.10.1972 bis 2004	Rauschenberger Tapetenfabrik GmbH & Co. KG (Georg Goldkuhle) [55]
	02.09.2004 bis 07.10.2007	Übernahme Rauschenberger Tapetenfabrik GmbH & Co.KG, R & S Tapeten GmbH (Steinbach und Riechers) [55]
	01.11.2007 bis 31.12.2009	Rauschenberger Tapeten Design und Fabrikation GmbH [55]
Aktuelle Nutzung	seit 01.11.2009	Starkon Metallbau GmbH (Betriebsverlegung) [55]
	bis heute	landwirtschaftliche Nutzfläche [53a]
Aktuelle Situation	Das Grundstück Bahnhofstraße 53a wird als Wohnfläche bzw. zur Landwirtschaft genutzt. Auf dem Grundstück Bahnhofstraße 55 ist die Firma Starkon Metallbau ansässig.	

3.3 Einschätzung der Umweltrelevanz

Die zu bewertende Fläche (Bahnhofstraße 53a) ist landwirtschaftlich genutzt und ist in der Positivliste des Branchenkatalogs zur Erfassung von Altstandorten /6/ enthalten. Der Fläche wird ein mäßiges Gefährdungspotential zugeordnet (Branchenklasse 3 (A 01.30.1) gemischte Landwirtschaft ohne ausgeprägten Schwerpunkt).

Die ehemalige Tapetenfabrik in der Bahnhofstraße 55 wird nach Branchenkatalog /6/ der Branchenklasse 5 zugeordnet. Standorten der Branchenklasse 5 wird ein sehr hohes Gefährdungspotential zugeordnet. Eine Tapetenfabrik wird unter der Katalognummer 21.24.0 – Papiergewerbe geführt. Gemäß Branchenkatalog /13/ sind mögliche Schadstoffe, die durch Herstellungsprozesse angefallen sein können, BTX, CKW, PCB sowie Schwermetalle (Lösungs- und Reinigungsmittel, Papierentfärbung, Kleber- und Leimrückstände).

Die Metallbaufirma auf dem Gelände der Bahnhofstraße 55 wird unter der Katalognummer 28.11.1 – Herstellung von Metallkonstruktionen geführt und in die Branchenklasse 4 eingestuft. Standorten mit der Branchenklasse 4 wird ein hohes Gefährdungspotential zugeordnet. Bei der Metallverarbeitung können gem. Branchenkatalog /13/ Schwermetalle, BTX, CKW und Metallabfälle entstehen.

Der ehemalige Eisenbahnverkehr steht auf der Negativliste des Branchenkatalogs, d.h. für die Fläche wird keine Altlastenrelevanz angenommen. Die Katalognummer für Eisenbahnverkehr ist 60.10.0.

3.4 Besondere Vorkommnisse/Auffälligkeiten/Havarien

Im Zuge der Begehung sowie der weiteren Recherchen wurden keine Auffälligkeiten festgestellt, die auf besondere Vorkommnisse wie Havarien an umweltrelevanten Anlagen etc. hinweisen.

3.5 Reale Nutzungen (aktuell)

Zurzeit wird das Projektgebiet als landwirtschaftliche Fläche bzw. Wohnfläche genutzt. Auf dem angrenzenden Grundstück ist die Firma Starkon Metallbau tätig.

3.6 Bauliche Nutzung laut BauNVO

Der Standort ist eine gemischte Baufläche (M).

3.7 Geologische und hydrogeologische Standortgegebenheiten

Das Untersuchungsareal befindet sich strukturnäumlich im Bereich der Frankenberger Scholle. Der tiefere Untergrund wird durch Gesteine des Unteren und Mittleren Buntsandstein gebildet. Im Hangenden folgen Fließerden als Ton und Schluff, die von Auensedimenten der Wohra bestehend aus Lehmen, Sanden und Kiesen überlagert werden. Im Rahmen von geotechnischen Untersuchungen im näheren Umfeld /9/ wurde Grundwasser bei ca. 2,7 - 3,8 m u. GOK angetroffen. Die wassergesättigten Sande sind von ca. 3 m mächtigen, geringdurchlässigen Schluffen überlagert.

In Tabelle 3 sind die wichtigsten hydrogeologischen Daten zusammengefasst.

Tabelle 3: Daten zur Hydrogeologie

Gewässernetz	Gewässer 2. Ordnung – Wohra (ca. 0,2 km E´) Auf dem Standort sind keine Oberflächengewässer oder Quellen bzw. Trink- oder Brauchwasserbrunnen vorhanden. Eine direkte Entwässerung in die genannten Gewässer erfolgt nicht.
Niederschlagsmenge im langjährigen Mittel	ca. 700 mm
Grundwasseraufschlüsse am Standort	nicht bekannt
Grundwasseraufschlüsse im direkten Standortumfeld	GW erschlossen i.R. geotechnischer Untersuchungen im Umfeld (Grundstück Bahnhofstraße 40)
Grundwasserflurabstand	ca. 3 m u. GOK (angenommen)
Nutzung Hauptgrundwasserleiter	Am Standort sowie im unmittelbaren Umfeld findet keine wasserwirtschaftliche Nutzung statt
Grundwasserfließrichtung	nicht bekannt

3.8 Sonstige raumbedeutsame Standortgegebenheiten

Relevante raumbedeutsame Standortgegebenheiten sind nicht zu verzeichnen.

Das Gebiet um Rauschenberg ist gem. /9/ keiner Erdbebenzone zugeordnet.

„Anthropogene Gefährdungspotenziale des Untergrundes“ wurden mit Hilfe der gleichnamigen Karte des HLNUG überprüft. Gemäß des Kartenblattes 5119 Kirchhain (Anlage 7) ist untertägiger Bergbau in der Region um Rauschenberg nicht auszuschließen.

4 BEWERTUNG AUF BASIS DER ALTGUTACHTEN, AKTEN UND DATEN

4.1 Aktenrecherche

4.1.1 Stadt Rauschenberg

Seitens des Magistrats der Stadt Rauschenberg wurden Informationen über Betriebsstillegungen aus dem Gewerberegister zur Verfügung gestellt. Des Weiteren wurden die verfügbaren Bauakten der Bahnhofstraße 53a und der Bahnhofstraße 55 zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Anhand der vorgenannten Unterlagen konnte die bauliche und nutzungshistorische Entwicklung der Untersuchungsgrundstücke nachvollzogen werden (siehe Kap. 2 Nutzungshistorie)

Das Wohnhaus wurde zwischen den Jahren 1960 und 1977 erbaut und 1986/87 mit einem Anbau erweitert. Informationen über den tatsächlichen Baubeginn liegen nicht vor. Für die Heizöltanks wurde im Kellergeschoss ein gesonderter Raum eingeplant und den Auflagen entsprechend gebaut.

Die Bauakten für die Bahnhofstraße 55 gehen bis ins Jahr 1963 zurück. Bis 1970 wurde das Fabrikgebäude der Tapetenfabrik Hans Deboben KG stetig ausgebaut bzw. Räume zur Nutzungsänderung umgebaut. So wurden zum Beispiel 1969 zwei Drucksäule errichtet und hierfür die Lagerhalle verkleinert.

In den folgenden Jahren kam es zur Erweiterung der bestehenden Lagerhalle und 1979 zu einem Ausbau mit einer weiteren Lagerhalle (Anlage 6- Bauschein des Lagerhallen-Anbaus).

Die Kaufverträge liegen der Stadt ebenfalls vor und stimmen mit den Auszügen aus dem Gewerberegister überein.

Zu den Jahren vor 1963 liegen keine Informationen vor. Es gibt keine Auskunft über den Baubeginn des Firmengebäudes in der Bahnhofstraße 55. Das Gebäude muss laut Vergleich mit den Luftbildern allerdings vor 1960 erbaut worden sein (s. Kap.4.3).

Die Aktenrecherche erbrachte im Ergebnis keine Hinweise, die über die im Gewerberegister genannten Nutzungen hinaus gehen, wie z.B. Bodengutachten. Es ist dementsprechend davon auszugehen, dass auf den Grundstücken bis dato keine umwelttechnischen Untersuchungen durchgeführt wurden.

4.1.2 Landkreis Marburg-Biedenkopf, Fachdienst Wasser- und Bodenschutz

Bei der Unteren Wasserbehörde – Fachdienst Wasser- und Bodenschutz des Landkreises Marburg-Biedenkopf liegen folgende Informationen über die Flächen des Projektes vor:

- Die Grundstücke liegen in der Trinkwasserschutzgebietszone III B.
- Wohnhaus Bahnhofstraße 53a: aktiv gemeldete oberirdische Heizölverbraucheranlagen (3 Tanks mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 4.500 L).
- Firmengebäude Bahnhofstraße 55: 5 Tanks mit insgesamt 5.000 Liter Fassungsvermögen als aktiv registriert.

Über mögliche Havarien bzw. Schadstoffeinträge liegen dem Fachdienst Wasser- und Bodenschutz keine Informationen vor.

4.2 Auswertung der Topographischen Karten

Es wurden die Topographischen Karten von 1982 /1/ und 1999 /2/ ausgewertet (**Anlage 2**). In beiden Kartenaufnahmen erkennt man die freien Flächen und das Gebäude der Bahnhofstraße 55.

Weitere bewertungsrelevante Erkenntnisse sind nicht ableitbar.

4.3 Auswertung der Luftbilder

Zur Auswertung lagen Luftbilder aus den Befliegungen der Jahre 1960, 1977 und 1991 vor:

1960	Flugindex 1960_936	Massstab 1 : 12.000
1977	Flugindex 1977_5	Massstab 1 : 13.000
1991	Flugindex 1991_2a	Massstab 1 : 13.000

Die relevanten Ausschnitte der Luftbilder wurden hinsichtlich des Maßstabs angepasst und sind in **Anlage 3** zusammengestellt.

Auf dem Luftbild von 1960 sind beide zu bewertende Grundstücke deutlich zu sehen. Die Bahnhofstraße 53a ist als landwirtschaftlich genutzte Ackerfläche zu erkennen. Ein heller,

freigeräumter Bereich zur Straße (Südwesten) ist sichtbar. Bereits auf dem Luftbild von 1977 ist das auf dieser Fläche erbaute Haus zu sehen. Der Bau des Wohnhauses ist in der Zeit von 1960 – 1977 erfolgt.

Im Vergleich mit dem Luftbild von 1991 hat das Haus einen Anbau bekommen und eine Hecke bildet die Abgrenzung zwischen Wohnhaus und Ackerfläche.

Insgesamt wurden die Grundstücke schon mindestens seit 1960, sehr wahrscheinlich bereits in den vorangehenden Jahren als landwirtschaftliche Ackerfläche genutzt.

Auf dem Grundstück der Bahnhofstraße 55 ist auf dem Luftbild von 1960 ein großes Gebäude zu sehen. Vom Süden her führt eine kleine Straße von der Hauptstraße bis zu dem Gebäude.

Eine Parkfläche mit mehreren Autos ist auf dem Luftbild des Jahres 1977 im Süden des Gebäudes zu erkennen. Die kleine Straße wich einer breiten Einfahrt zur Parkfläche hin und die Firma wurde mit einem Anbau erweitert.

Bis ins Jahr 1991 wurden das Firmengebäude und die Parkfläche weiter vergrößert.

Auf den Luftbildern von 1960 und 1977 sind Bahngleise, die am westlichen Rand der Fläche verlaufen, deutlich zu erkennen. Ebenso ist eine Brücke sichtbar, die über die Bahnhofstraße führt. 1991 sind die Gleise und auch die Brücke zurückgebaut und es ist Bewuchs zu sehen.

Weitere bewertungsrelevante Details sind den vorliegenden Luftbildern nicht zu entnehmen.

4.4 Auswertung der Satellitenbilder

Die Satellitenbilder aus Google Earth Pro von 2005 bis aktuell wurden gesichtet und ausgewertet (**Anlage 4**).

Das Satellitenbild aus 2005 zeigt bereits das erbaute Wohnhaus auf dem Flurstück 63/8 und das Firmengebäude auf der östlich davon gelegenen Fläche, der Bahnhofstraße 55.

In den darauffolgenden Jahren 2008 bis heute ergeben sich keine weiteren bewertungsrelevanten Änderungen.

4.5 Auswertung der Altgutachten

Für beide Flächen liegen gemäß Auswertung der Bauakten keine Altgutachten über Bodenuntersuchungen vor.

4.6 Kampfmittelanfrage

Im Zuge dieser Historischen Erkundung wurde auf eine Anfrage beim Kampfmittelräumdienst verzichtet. Sollte es zu konkreten Bauplänen kommen, muss eine Anfrage beim Kampfmittelräumdienst über eventuell vorliegende Kampfmittel gestellt werden.

4.7 Ortsbesichtigung/Ortsbegehung

Am 09.12.2021 wurde durch die Unterzeichnerin eine Ortsbegehung durchgeführt. Da jedoch keine Betretungserlaubnisse für die Grundstücke bzw. Gebäude vorlagen, konnte nur eine äußerliche Inaugenscheinnahme vorgenommen werden.

Das Wohnhaus ist zum aktuellen Zeitpunkt bewohnt und soll so bestehen bleiben. Die landwirtschaftliche Fläche, zurzeit eine Wiese, liegt brach.

Zur Metallbaufirma auf dem benachbarten Grundstück ist ein sich von Westen nach Osten hin erstreckendes Gefälle von ca. 5-10 m erkennbar. Die Metallbaufirma liegt deutlich tiefer als die landwirtschaftliche Fläche (s.a. Abb. 1 Höhenprofil).

Die ehemalige Bahntrasse ist von Bäumen und Sträuchern überwachsen. Hinweise auf den ehemaligen Schienenverkehr der Wohratalbahn sind nicht mehr ersichtlich.

Im Hinblick auf umweltrelevante Vorgänge, wie Verunreinigungen, Müllablagerungen, umweltkritische Tätigkeiten und dgl. waren keine Auffälligkeiten feststellbar.

Abbildung 1: Höhenprofil der Flächen



Es wurden keine Auffälligkeiten bzw. Beeinträchtigungen der Flurstücke 63/7 und 63/8 festgestellt. Im Rahmen der Begehung wurden keine umwelttechnisch relevanten Befunde dokumentiert.

Die bei der Begehung erstellte Fotodokumentation ist in **Anlage 4** zusammengestellt.

5 ZUSAMMENFASSUNG UND DISKUSSION DER ERMITTLUNGSERGEBNISSE

5.1 Aussagen zu anthropogenen Belastungen

Zum derzeitigen Kenntnisstand sind im Plangebiet relevante anthropogene Belastungen der Kompartimente Boden, Bodenluft und Grundwasser über Schadstoffeinträge durch die landwirtschaftliche Nutzung bzw. die jahrzehntelange gewerblich-industrielle Nutzung des Nachbargrundstücks nicht abschließend auszuschließen. Konkrete anthropogene Beeinträchtigungen sind jedoch bisher nicht bekannt.

Die Verschmutzungsempfindlichkeit des Grundwassers ist anhand der Recherchebefunde aufgrund bindiger Deckschichten zunächst als gering einzustufen. Grundwassergefährdungen z.B. durch die benachbarte Gewerbenutzung können zum derzeitigen Kenntnisstand jedoch grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden.

5.2 Gefährdungsabschätzung

Eine akute Gefährdung der Wirkungspfade Boden-Mensch, Boden-Grundwasser oder Boden-Nutzpflanze lässt sich aufgrund der derzeitigen Datenlage nicht ableiten.

5.3 Nutzungseinschränkungen

Aufgrund der im Rahmen dieser Recherche erarbeiteten Daten ergeben sich aus gutachterlicher Sicht für das Gelände aktuell keine Nutzungseinschränkungen.

5.4 Handlungsbedarf

Für die hier untersuchte Fläche der Bahnhofstraße 53a ergibt sich auf Basis der vorliegenden Daten derzeit kein akuter Handlungsbedarf. Auf Basis der vorliegenden Ergebnisse der historischen Recherche werden vor Baubeginn folgende orientierende Untersuchungen im Planungsgebiet empfohlen:

- Kampfmittelanfrage und ggfs. Kampfmittelfreimessung
- Orientierende umwelttechnische Untersuchungen an der Grenze zur benachbarten Fläche Bahnhofstraße 55.
- Rammkernsondierungen mit Entnahme und Analytik von Bodenproben, Bodenluftproben und ggf. Grundwasseruntersuchungen. Bewertung und Dokumentation.

Ziel der Untersuchungen ist es, Belastungen im Plangebiet durch die in Kapitel 3.3 genannten Verdachtspartner zu erfassen bzw. ausschließen zu können.

6 ZUSAMMENFASSUNG

Im Auftrag des Magistrats der Stadt Rauschenberg wurde eine historische Recherche zum Standort „Bahnhofstraße 53a“ durchgeführt. Die Fläche befindet sich in der Gemarkung Rauschenberg Flur 5, Flurstücke 63/7 und 63/8. Auf Nachfrage beim Regierungspräsidium Gießen wurde die benachbarte Fläche, Flurstück 8/4 (Bahnhofstraße 55), mit in die Untersuchungen einbezogen, da diese über Jahrzehnte gewerblich-industriell genutzt wurde.

Anhand der recherchierten Unterlagen wie Luftbilder, Bauakten und Auszüge aus dem Gewerberegister konnte die Nutzungshistorie schlüssig nachvollzogen werden.

Die zu bewertende Fläche wurde jahrelang landwirtschaftlich genutzt. Da das in den 60er/70er Jahren erbaute Wohnhaus weiterhin auf der Fläche bestehen bleibt, ist diese Teilfläche nicht weiter in die Beurteilung mit einzubeziehen.

Das benachbarte Grundstück Bahnhofstraße 55 war ca. 50 Jahre Sitz der Tapetenfabrik in Rauschenberg. Die Tapetenfabrikation wurde 2009 eingestellt und das Betriebsgelände seitdem durch Starkon Metallbau GmbH genutzt.

Im Ergebnis ist für die Flurstücke 63/7 und 63/8 aus umwelttechnischer Sicht kein akuter Handlungsbedarf abzuleiten.

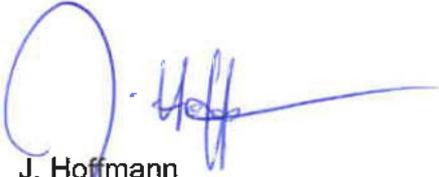
Gleichwohl ist auf Basis der Recherche eine lokale Gefährdung der Umweltmedien Boden, Bodenluft und Grundwasser durch die als umweltkritisch einzustufenden Nutzungen der Nachbarflächen nicht abschließend auszuschließen. Es wird daher die Durchführung von orientierenden umwelttechnischen Untersuchungen im Grenzbereich zum angrenzenden Gewerbegrundstück (s.Kap.5.4) empfohlen.

Alle bodeneingreifenden Arbeiten auf dem Grundstück sind in Hinsicht auf den Kampfmittelstatus der Fläche in Hinsicht auf etwaige Bomben oder Munitionsreste messtechnisch zu begleiten.

Dieser Bericht ist nur in seiner Gesamtheit verbindlich.

IGU GmbH

Wetzlar, 01. Februar 2022

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, loopy initial 'H' followed by a long horizontal stroke.

J. Hoffmann
(Dipl. Ing. FH)

A handwritten signature in blue ink, featuring a stylized 'K' and 'U' followed by a horizontal line.

E. Kunert
(M.Sc. Geow.)

ANLAGEN

Anlage 1 Lagepläne

Anlage 2 Luftbilder

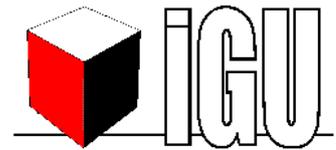
Anlage 3 Satellitenbilder

Anlage 4 Fotodokumentation

Anlage 5 Auszüge aus dem Gewerberegister

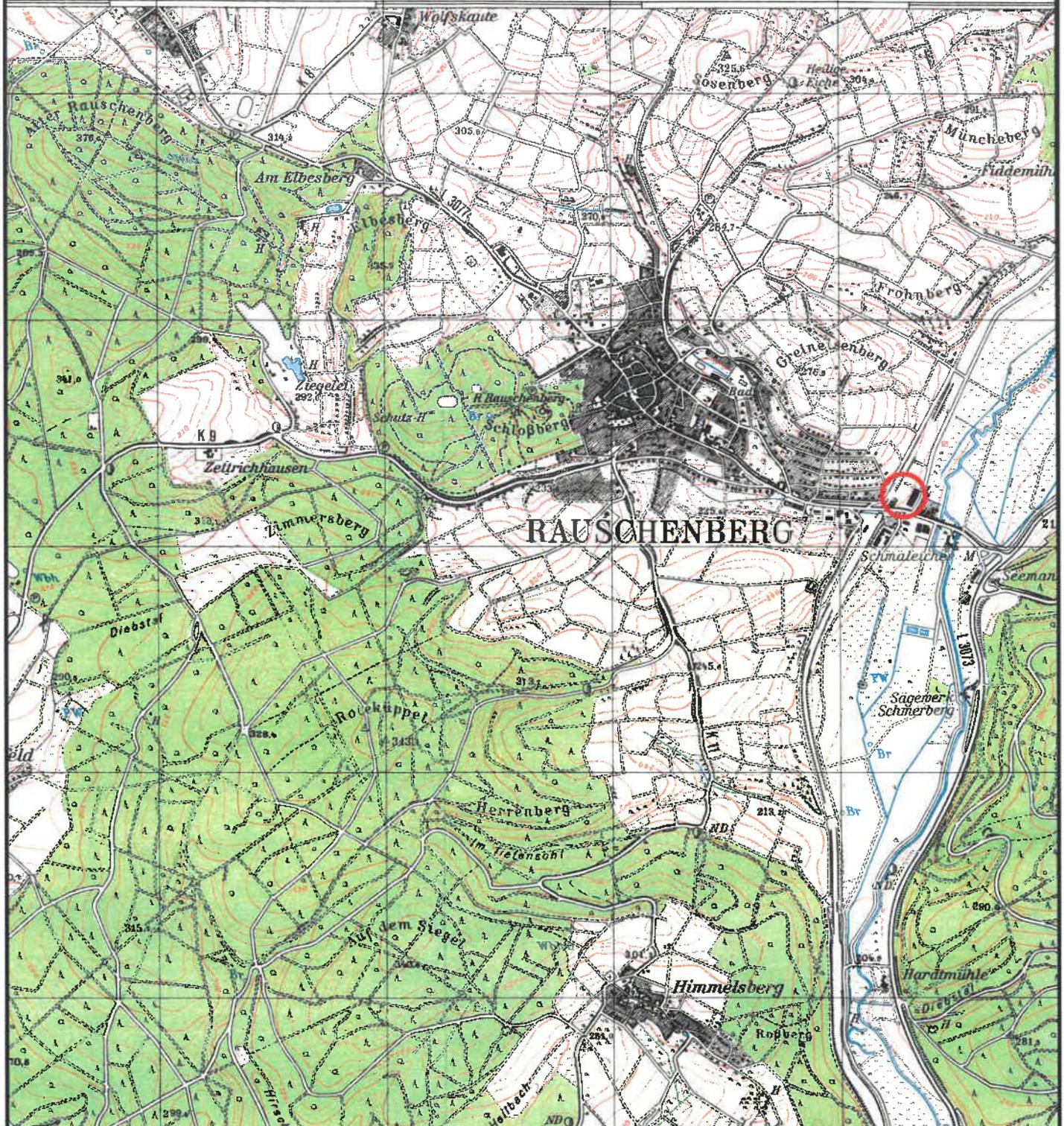
Anlage 6 Baugenehmigung: Erweiterung des Lagers 1979

Anlage 7 Karte „Anthropogene Gefährdungspotenziale des Untergrundes“



ANLAGE 1

Lagepläne



Auftraggeber **Magistrat der Stadt Rauschenberg**
 Schloßstraße 1
 35282 Rauschenberg

Projekt **Rauschenberg**
 Flur 5, Flurstücke 63/7 und 63/8
 - Historische Recherche -

Darstellung **Übersichtslageplan TK25, Blatt 5119**
 mit Eintragung des Projektareals

 **Projektareal**

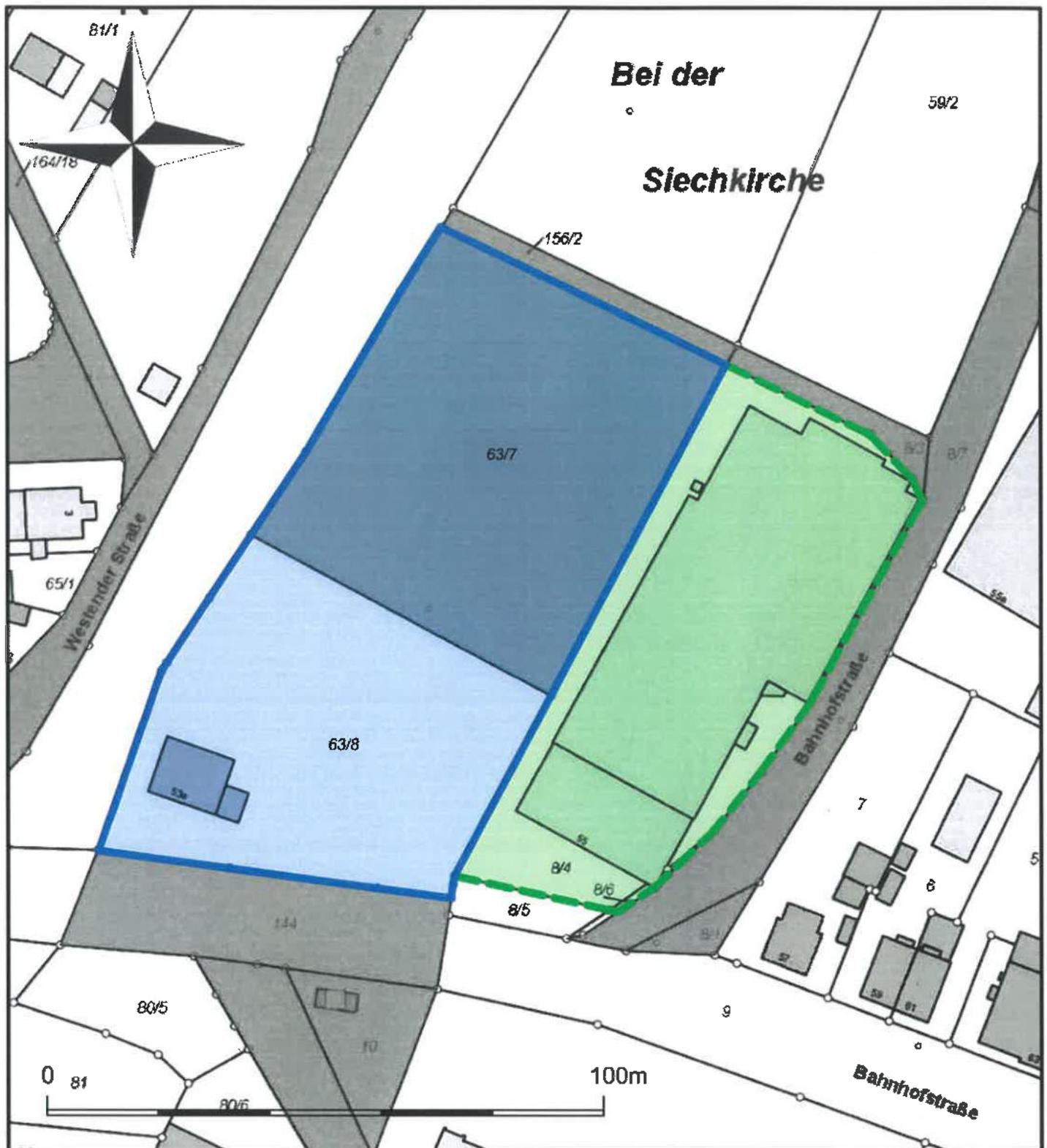


INSTITUT FÜR INDUSTRIELLEN UND
 GEOTECHNISCHEN UMWELTSCHUTZ GmbH
 D-35578 Wetzlar Ernst-Befort-Strasse 15
 Telefon: (08441) 67909-0
 Telefax: (08441) 67909-67

Maßstab	1 : 25.000
Projekt-Nr.	5423.21
Bearbeiter	JH
Datum	20.01.2022

Anlage

1.1



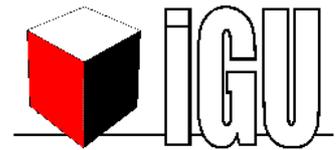
- Projektareal
- - - zusätzlich zu untersuchende Fläche

Auftraggeber	Magistrat der Stadt Rauschenberg Schloßstraße 1 35282 Rauschenberg	
Projekt	Rauschenberg Flur 5, Flurstücke 63/7 und 63/8 - Historische Recherche -	
Darstellung	Lageplan mit Eintragung der Flurstücke und des Projektareals	


 INSTITUT FÜR INDUSTRIELLEN UND
 GEOTECHNISCHEN UMWELTSCHUTZ GmbH
 D-35578 Wetzlar Ernst-Befort-Strasse 15
 Telefon: (06441) 67909-0
 Telefax: (06441) 67909-57

Maßstab	1 : 1.000
Projekt-Nr.	5423.21
Bearbeiter	JH
Datum	25.01.2022

Anlage
1.2



ANLAGE 2

Luftbilder



0 100m

- Projektareal
- - - zusätzlich zu untersuchende Fläche

Auftraggeber Magistrat der Stadt Rauschenberg
Schloßstraße 1
35282 Rauschenberg

Projekt Rauschenberg
Flur 5, Flurstücke 63/7 und 63/8
- Historische Recherche -

Darstellung Luftbild 1960 mit Eintragung
des Projektareals


IGU
 INSTITUT FÜR INDUSTRIELLEN UND
 GEOTECHNISCHEN UMWELTSCHUTZ GmbH
 D-35578 Wetzlar Ernst-Befort-Strasse 15
 Telefon: (08441) 67909-0
 Telefax: (08441) 67909-67

Maßstab	1 : 1.000
Projekt-Nr.	5423.21
Bearbeiter	JH
Datum	25.01.2022

Anlage
2.1



0 100m

- Projektareal
- - - zusätzlich zu untersuchende Fläche

Auftraggeber	Magistrat der Stadt Rauschenberg Schloßstraße 1 35282 Rauschenberg	
Projekt	Rauschenberg Flur 5, Flurstücke 63/7 und 63/8 - Historische Recherche -	
Darstellung	Luftbild 1977 mit Eintragung des Projektareals	

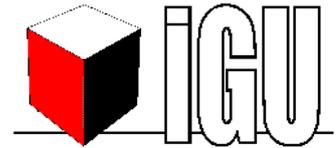
 <small>INSTITUT FÜR INDUSTRIELLEN UND GEOTECHNISCHEN UMWELTSCHUTZ GmbH D-35578 Welzlar Ernst-Befort-Strasse 15 Telefon: (06441) 67909-0 Telefax: (06441) 67909-67</small>	Maßstab	1 : 1.000	Anlage <h1 style="margin: 0;">2.2</h1>
	Projekt-Nr.	5423.21	
	Bearbeiter	JH	
	Datum	25.01.2022	



- Projektareal
- - - zusätzlich zu untersuchende Fläche

Auftraggeber	Magistrat der Stadt Rauschenberg Schloßstraße 1 35282 Rauschenberg	
Projekt	Rauschenberg Flur 5, Flurstücke 63/7 und 63/8 - Historische Recherche -	
Darstellung	Luftbild 1991 mit Eintragung des Projektareals	

 <small>INSTITUT FÜR INDUSTRIELLEN UND GEOTECHNISCHEN UMWELTSCHUTZ GmbH D-35578 Wetzlar, Ernst-Befort-Strasse 15 Telefon: (06441) 67909-0 Telefax: (06441) 67909-67</small>	Maßstab	1 : 1.000	Anlage 2.3
	Projekt-Nr.	5423.21	
	Bearbeiter	JH	
	Datum	25.01.2022	



ANLAGE 3

Satellitenbilder



- Projektareal
- - - zusätzlich zu untersuchende Fläche

Auftraggeber Magistrat der Stadt Rauschenberg
Schloßstraße 1
35282 Rauschenberg

Projekt Rauschenberg
Flur 5, Flurstücke 63/7 und 63/8
- Historische Recherche -

Darstellung Satellitenbild Google Earth 5/2005
mit Eintragung des Projektareals


IGU
 INSTITUT FÜR INDUSTRIELLEN UND
 GEOTECHNISCHEN UMWELTSCHUTZ GmbH
 D-35578 Wetzlar Ernst-Befort-Strasse 15
 Telefon: (06441) 67909-0
 Telefax: (06441) 67909-67

Maßstab	1 : 1.000
Projekt-Nr.	5423.21
Bearbeiter	JH
Datum	25.01.2022

Anlage
3.1



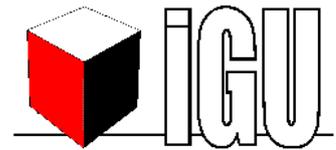
Bahnhofstraße

100m

- Projektareal
- zusätzlich zu untersuchende Fläche

Auftraggeber	Magistrat der Stadt Rauschenberg Schloßstraße 1 35282 Rauschenberg	
Projekt	Rauschenberg Flur 5, Flurstücke 63/7 und 63/8 - Historische Recherche -	
Darstellung	Satellitenbild Google Earth 07/2019 mit Eintragung des Projektareals	

 <small>INSTITUT FÜR INDUSTRIELLEN UND GEOTECHNISCHEN UMWELTSCHUTZ GmbH D-35578 Wetzlar Ernst-Befort-Strasse 15 Telefon: (06441) 67909-0 Telefax: (06441) 67909-87</small>	Maßstab	1 : 1.000	Anlage 3.2
	Projekt-Nr.	5423.21	
	Bearbeiter	JH	
	Datum	25.01.2022	



ANLAGE 4

Fotodokumentation



Foto Nr. 1

Blick von der Bahnhofstraße, Starkon Fabrikgebäude rechts im Bild



Foto Nr. 2

Blick von der Bahnhofstraße, Wohnhaus rechts im Bild





Foto Nr. 3

Blick von S nach N, leichtes Gefälle zum Fabrikgebäude hin



Foto Nr. 4

Blick von Westender Straße, auf die Fläche und die westliche Seite des Firmengebäudes





Foto Nr. 5

Blick von Westender Straße Richtung
Wohnhaus über die ehem. Gleistrasse

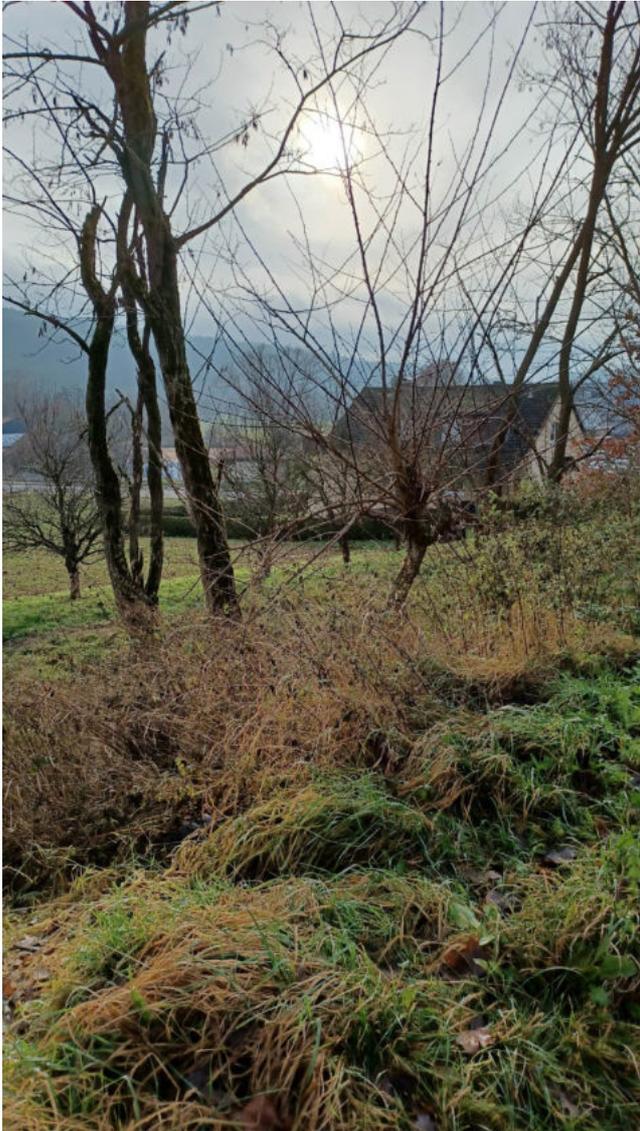
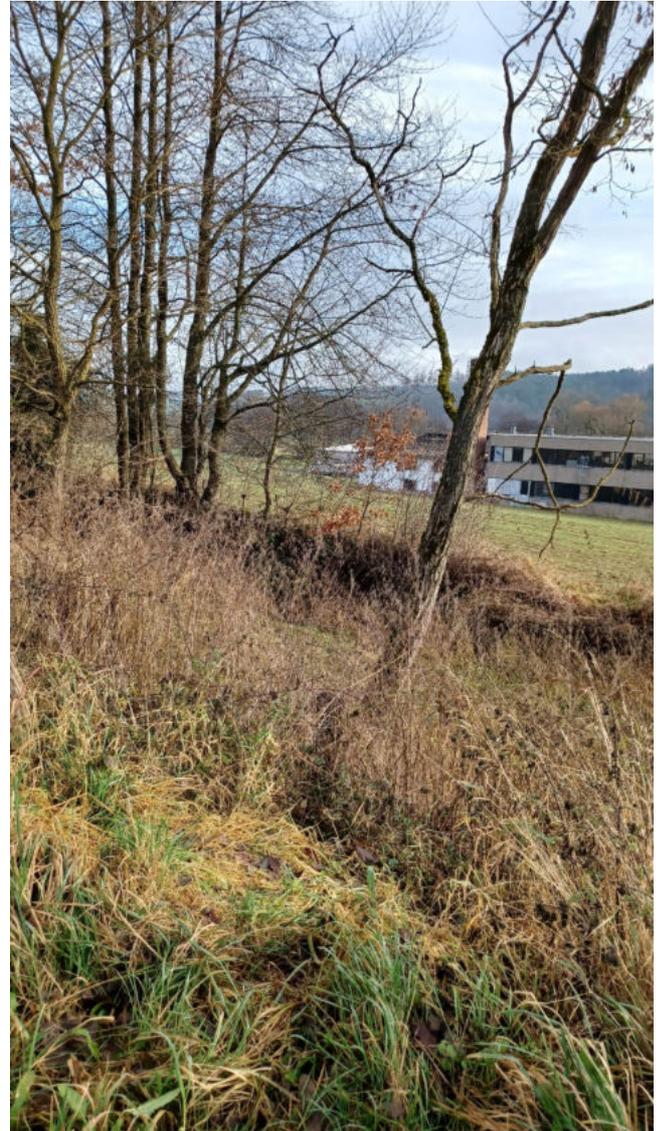
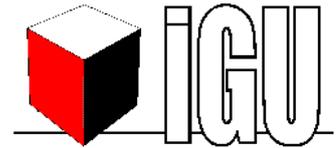


Foto Nr. 6

Blick von Westender Straße Richtung N
auf ehem. Gleistrasse





ANLAGE 5

Auszüge aus dem Gewerberegister

An den
Herrn Bürgermeister / Magistrat
 3571 RAUSCHENBERG

Rauschenberg
 (Ort)

8. Dez. 1972
 (Datum)

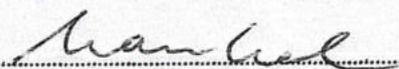
Finanzamt **MARBURG**

Anzeige über Aufgabe

eines Gewerbebetriebes / ~~eines Zweigniederlassung eines selbständigen Zweigstellen eines Reisegewerbes *)~~
 (Abmeldung nach § 14 oder § 55c GewO, zugleich für das Finanzamt)

1. Firmenbezeichnung <small>nur für im Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragene Gewerbetreibende</small> Ort und Nr. der Registereintragung	Hans Deboben KG Tapetenfabrik Amtsgericht Kirchhain Nr. HRA 200
2. Name, Vorname des Gewerbetreibenden **) <small>(bei Frauen auch Geburtsname)</small> Geburtstag und -ort Wohnort und Wohnung Staatsangehörigkeit	Komplementär: DEBOTA-Verwaltungs-GmbH, Ennepetal Einziger GmbH-Gesellschafter: Karl Rudolf Mankel Kommanditist: Karl-Rudolf Mankel geb. am 31.3.1942 in Ennepetal 5828 Ennepetal-Voerde, Breckerfelder Straße 36 deutsch
3. Sitz der Geschäftsleitung <small>(Ort, Kreis, Straße, Hausnr.)</small>	5828 Ennepetal-Voerde, Breckerfelder Straße 36
4. Betriebsstätte <small>(Ort, Kreis, Straße, Hausnr.)</small>	3571 Rauschenberg, Bahnhofstraße 55
5. Gegenstand des aufgegebenen Gewerbes <small>(genau angeben, z. B. Herstellung von Werkzeugmaschinen, Einzelhandel mit Textilien, Spielautomatenaufstellung, Großhandel mit Arzneimitteln)</small> Gegenstand des aufgegebenen Reisegewerbes	Tapetenherstellung Industrie / Handwerk / Großhandel / Einzelhandel / Reisegewerbe / Sonstiges *)
6. Grund der Aufgabe <small>(z. B. Einstellung oder Übergabe des Gewerbebetriebes, Verlegung außerhalb des Bezirks der Anmeldebehörde; ggf. auch Inhaber / neue Anschrift angeben.)</small>	Veräußerung der Betriebsstätte an die Rauschenberger Tapetenfabrik GmbH + Co. KG
7. Tag der Betriebsaufgabe	1.10.1972
Bemerkungen:	

Es ist mir / ~~xxx~~ bekannt, daß die Wiederaufnahme des abgemeldeten Gewerbebetriebes erneut anzeigepflichtig ist.


 (Unterschrift)

*) Nichtzutreffendes bitte streichen.

**) Bei mehreren Inhabern sind deren Personalien und bei juristischen Personen die Personalien der gesetzlichen Vertreter anzugeben. (Soweit der Raum unter 2. hierzu nicht ausreicht, sind diese Angaben in dem auf der Rückseite vorgesehenen Raum zu machen.)

A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O | P | Q | R | S | T | U | V | W | X | Y | Z

Nr.

Firma

Betriebsstätte

Zu- und Vorname der Inhaber — Gesellschafter

1. Hans Deboben, Rauschenberg Wohnung Forsthaus

2. Gustav Laarmann, Kirchhain Wohnung Weidenstraße Nr. 1

3. Wohnung

4. Wohnung

Geschäftsführer Hans Deboben

Ort der Leitung Rauschenberg, Bahnhofstraße Nr. 55

Handelsgerichtlich eingetragen bei dem Amtsgericht Kirchhain H.R.-Nr. 2000

Nr. der Handwerksrolle der Handwerkskammer

Art des Gewerbes Tapetenfabrik

	Tag der Meldung	Tag der Eröffnung bzw. Einstellung	Nachricht an das Finanzamt am	Nachr. d. Industrie- u. Handelskammer bzw. Handwerkskammer	Die Meldung erfolgt durch
Gewerbe-Anmeldung	06.09.63.	01.04.63.	09.09.63.	09.09.63.	
Gewerbe-Abmeldung	08.12.72	01.10.72	13.12.72	13.12.72	

Bemerkungen

.....

Gewerbe-Karte

rot

Nr. 12 02 003 21 #

W. BEITELMANN VERLAG BIELEFELD

Name der entgegennehmenden Stelle Stadtverwaltung Rauschenberg	Name der Sitzgemeinde Rauschenberg, Stadt	Gew A1
	Beginn der Tätigkeit Meldenummer	01.10.1972 164
	Gemeidekennzahl Sitz der Betriebsstätte	06534017

Gewerbe - Anmeldung

nach §14 oder §55c der Gewerbeordnung

Bitte die nachfolgenden Felder vollständig und gut lesbar ausfüllen sowie die zutreffenden Kästchen ankreuzen

Angaben zum Betriebsinhaber

Bei Personengesellschaften (z.B. OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen. Bei juristischen Personen sind in den Feldern 4 bis 11, 30 und 31 die Angaben zum gesetzlichen Vertreter einzutragen (bei inländischer AG wird auf diese Angaben verzichtet). Bei weiteren gesetzlichen Vertretern sind die Angaben auf Beiblättern zu machen.

1	Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister, ggf. im Stiftungsverzeichnis eingetragener Name mit Rechtsform (bei GbR: Angabe der weiteren Gesellschafter)	2	Ort und Nummer des Eintrages im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister, ggf. Nummer im Stiftungsverzeichnis
---	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Rauschenberger Tapetenfabrik GmbH & Co. KG

Marburg HR A 3026

3 Name des Geschäfts, wenn er vom eingetragenen Namen in Feld 1 abweicht (Geschäftsbezeichnung; z.B. Gaststätte zum grünen Baum, Friseur Haargenau)

Angaben zur Person

4	Name Goldkuhle	5	Vornamen Georg
---	-------------------	---	-------------------

6 Geschlecht (Angabe ist entsprechend der Eintragung in der Geburtsurkunde zu machen)

männlich weiblich divers ohne Angabe

7	Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen)	8	Geburtsdatum 17.01.1923	9	Geburtsort und -land Essen, Deutschland
---	--------------------------------------------	---	----------------------------	---	--------------------------------------------

10 Staatsangehörigkeit(en) deutsch andere:

11	Anschrift der Wohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) Pristershof 3, 45472 Mülheim/Ruhr	Mobil-, Telefonnummer	Telefaxnummer	E-Mail-Adresse	Internetadresse
----	----------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------	---------------	----------------	-----------------

Angaben zum Betrieb

12 Zahl der geschäftsführenden Gesellschafter (nur bei Personengesellschaften) / Zahl der gesetzlichen Vertreter (nur bei juristischen Personen) 1

13 Liegt eine Beteiligung der öffentlichen Hand vor? ja nein nicht bekannt

14 Vertretungsberechtigte Person/Betriebsleiter (nur bei inländischen Aktiengesellschaften, Zweigniederlassungen und unselbständigen Zweigstellen)
Name, Vornamen

Anschriften (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

15	Betriebsstätte Bahnhofstraße 55, 35282 Rauschenberg	Mobil-, Telefonnummer	Telefaxnummer	E-Mail-Adresse	Internetadresse
----	--------------------------------------------------------	-----------------------	---------------	----------------	-----------------

16	Hauptniederlassung (falls die Betriebsstätte lediglich Zweigniederlassung oder unselbständige Zweigstelle ist) Bahnhofstraße 1, 40883 Ratingen	Mobil-, Telefonnummer	Telefaxnummer	E-Mail-Adresse	Internetadresse
----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------	---------------	----------------	-----------------

17	Frühere Betriebsstätte	Mobil-, Telefonnummer	Telefaxnummer	E-Mail-Adresse	Internetadresse
----	------------------------	-----------------------	---------------	----------------	-----------------

18 Angemeldete Tätigkeit (bitte genau angeben und Tätigkeiten möglichs genau beschreiben: z.B. Herstellung von Möbeln, Elektroinstallationen und Elektro Einzelhandel, Großhandel mit Lebensmitteln); bei mehreren Tätigkeiten bitte den Schwerpunkt unterstreichen - ggf. ein Beiblatt verwenden.

Herstellung von Papiertapeten

19 Wird die Tätigkeit (vorerst) im Nebenerwerb betrieben?
 ja nein

20 Datum des Beginns der angemeldeten Tätigkeit
01.10.1972

21 Art des angemeldeten Betriebes
 Industrie Handwerk Handel Sonstiges

22 Zahl der bei Geschäftsaufnahme tätigen Personen (einschließlich Aushilfen, Ehe- oder Lebenspartner des Inhabers); ohne Inhaber
 Vollzeit Teilzeit keine

Die Anmeldung wird erstattet für

23 eine Hauptniederlassung eine Zweigniederlassung eine unselbständige Zweigstelle

24 ein Reisegewerbe

Grund der Neuerrichtung / der Übernahme

25 Neugründung Wiedereröffnung nach Verlegung aus einem anderen Meldebezirk
 Wechsel der Rechtsform Übergang nach dem Umwandlungsgesetz (z.B. Verschmelzung, Spaltung)
 Gesellschaftereintritt Übernahme (Erbfolge, Kauf oder Pacht)

26 Name des früheren Gewerbetreibenden oder früherer Firmennamen
Hans Deboben KG

27 Außer bei Neugründung: Angabe des bisherigen gesetzlichen Unfallversicherungsträgers
 nicht bekannt

Außer bei Neugründung: Angabe der bisherigen Mitgliednummer
 nicht bekannt

Falls der Betriebsinhaber für die angemeldete Tätigkeit eine Erlaubnis benötigt, in die Handwerksrolle einzutragen ist oder Ausländer ist, der einen Aufenthaltstitel benötigt:

28 Liegt eine Erlaubnis vor? nein ja Ausstellungsdatum und erteilende Behörde:

29 Nur für Handwerksbetriebe der Anlage A der Handwerksordnung
 Liegt eine Handwerkskarte vor? nein ja Ausstellungsdatum und Name der Handwerkskammer:

30 Nur für Ausländer, die einen Aufenthaltstitel benötigen
 Liegt eine Aufenthaltstitel vor? nein ja Ausstellungsdatum und erteilende Behörde:

31 Enthält der Aufenthaltstitel eine die Erwerbstätigkeit betreffende Auflage und/oder Beschränkung
 nein ja Angabe der Auflage und/oder Beschränkung:

Hinweis: Diese Anzeige berechtigt nicht zum Beginn des Gewerbebetriebes, wenn noch eine Erlaubnis oder eine Eintragung in die Handwerksrolle notwendig ist. Zuwiderhandlungen können mit Geldbuße, Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Diese Anzeige ist keine Genehmigung zur Errichtung einer Betriebsstätte gemäß dem Planungs- und Baurecht.

32 Datum **10.11.1972** 33 Unterschrift **Antragsteller**

Name der entgegennehmenden Gemeinde 35282 Rauschenberg	Gemeindekennzahl 06.534.017	GewA 1
Gewerbe-Anmeldung nach § 14 GewO oder § 55 c GewO		Bitte mit Schreibmaschine oder in Blockschrift vollständig und gut lesbar ausfüllen sowie die zutreffenden Kästchen ankreuzen.

Signierfelder - bitte freilassen -

1 0 1	Gemeindekennzahl
1-3	4-11
Nummer des Unternehmens	
12-20	
Nummer der Betriebsstätte	
21-29	

Angaben zum Betriebsinhaber Bei Personengesellschaften (z. B. OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen. Bei juristischen Personen ist bei Feld Nr. 3 bis 9 und Feld Nr. 30 und 31 der gesetzliche Vertreter anzugeben (bei inländischer AG wird auf diese Angaben verzichtet). Die Angaben für weitere gesetzliche Vertreter zu diesen Nummern sind auf der Rückseite des Vordrucks oder einem Beiblatt oder weiteren Vordrucken gemacht.

1 Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name Rauschenberger Tapetenfabrik GmbH & Co. KG	2 Ort und Nr. der Eintragung Amtsgericht Marburg HRA 4076
R & S Tapeten GmbH	Amtsgericht Marburg HRB 4830

3 Familienname Riechers	4 Vornamen Berthold Knut	Postleitzahl	Art
5 Geburtsname (nur bei Abweichung vom Familiennamen)		30-34	35-36
6 Geburtsdatum 1 9 0 9 6 9	7 Geburtsort (Ort, Kreis, Land) Hannover	Nummer	
8 Staatsangehörigkeit deutsch <input checked="" type="checkbox"/> andere:		37-44	
9 Anschrift der Wohnung Straße, Haus-Nr. Bernerskamp 5 PLZ 31655 Ort Stadthagen		Rechtsform	Staatsangehörigkeit
		45-46	47-49
		Telefon-Nr.	
		Telefax-Nr.	

Angaben zum Betrieb 10 Zahl der geschäftsführenden Gesellschafter (nur bei Personengesellschaften) Zahl der gesetzlichen Vertreter (nur bei juristischen Personen)

11 Vertretungsberechtigte Person (nur bei inländischen Aktiengesellschaften, Zweigniederlassungen und unselbständigen Zweigstellen)	Familienname	Vornamen	Telefon-Nr.
12 Anschrift der Betriebsstätte	Straße, Haus-Nr. Bahnhofstraße 55 PLZ 35282 Ort Rauschenberg		Telefax-Nr.
13 Anschrift der Hauptniederlassung	Straße, Haus-Nr. PLZ Ort		Telefon-Nr.
14 Anschrift der früheren Betriebsstätte	Straße, Haus-Nr. PLZ Ort		Telefon-Nr.
15 Angemeldete Tätigkeit (genau angeben: z. B. Herstellung von Möbeln, Elektroinstallationen und Elektroeinzelhandel, Großhandel mit Lebensmitteln usw.); bei mehreren Tätigkeiten bitte Schwerpunkt unterstreichen Herstellung und Vertrieb von Papiertapeten	Telefax-Nr.		

17 Datum des Beginns der angemeldeten Tätigkeit 0 1 0 9 0 4	18 Art des angemeldeten Betriebes Industrie <input checked="" type="checkbox"/> Handwerk <input type="checkbox"/> Handel <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges <input type="checkbox"/>	19 Anzahl der voraussichtlich im angemeldeten Betrieb beschäftigten Arbeitnehmer:	Systematikschlüssel
Die Anmeldung wird erstattet für	20 eine Hauptniederlassung <input checked="" type="checkbox"/> eine Zweigniederlassung <input type="checkbox"/> eine unselbständige Zweigstelle <input type="checkbox"/>	21 ein Automatenaufstellungsgewerbe <input type="checkbox"/> 22 ein Reisegewerbe <input type="checkbox"/>	50-54
Wegen	23 Neuerrichtung des Betriebes <input type="checkbox"/> 24 Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes (z. B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform, Gesellschaftereintritt) <input checked="" type="checkbox"/>		Datum
26 Name des früheren Betriebsinhabers (falls bekannt) Goldkuhle, Georg			55-60
			Art
			Anzahl Arbeitnehmer
			61
			62-66

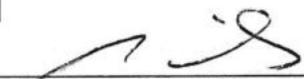
Falls der Betriebsinhaber für die angemeldete Tätigkeit eine Erlaubnis benötigt, in die Handwerksrolle einzutragen oder Ausländer ist:

28 Liegt eine Erlaubnis vor?	Ja, erteilt am/von (Behörde):
Nein <input type="checkbox"/>	
29 Liegt eine Handwerkskarte vor?	Ja, ausgestellt am/von (Handwerkskammer):
Nein <input type="checkbox"/>	
30 Liegt eine Aufenthaltsgenehmigung vor?	Ja, erteilt am/von (Behörde):
Nein <input type="checkbox"/>	
31 Die Aufenthaltsgenehmigung enthält keine Auflage oder Beschränkung	enthält folgende Auflage oder Beschränkung:
Nein <input type="checkbox"/>	

Grad d. Selbständigkeit	67
Grund	68
Handwerksrolle	69
Datum der Anzeige	70-75

Hinweis: Diese Anzeige berechtigt nicht zum Beginn des Gewerbebetriebes, wenn noch eine Erlaubnis oder eine Eintragung in die Handwerksrolle notwendig ist. Zuwiderhandlungen können mit Geldbuße oder Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Die Fortsetzung eines derartigen Betriebes kann verhindert werden.

An die entgegennehmende Gemeinde/Stadt

32 02.09.2004	33 
(Datum)	(Unterschrift)

Name der entgegennehmenden Gemeinde 35282 RAUSCHENBERG		Gemeindekennzahl Betriebsstätte (Sitz) 06.534.017		GewA3	
Gewerbe-Abmeldung nach § 14 GewO oder § 55c GewO		Bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen sowie die zutreffenden Kästchen ankreuzen.			
Angaben zum Betriebsinhaber		Bei Personengesellschaften (z.B. OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen. Bei juristischen Personen ist bei Feld Nr. 3 bis 9 der gesetzliche Vertreter anzugeben (bei inländischer AG wird auf diese Angaben verzichtet). Die Angaben für weitere gesetzliche Vertreter zu diesen Nummern sind ggf. auf Beiblättern zu ergänzen.			
1 Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name mit Rechtsform (ggf. bei GbR mit weiteren Gesellschaftern) Rauschenburger Tapetenfabrik GmbH & Co KG, Bahnhofstr. 55, Rauschenberg		2 Ort und Nr. des Registerintrages NR, HR A 4076			
Angaben zur Person					
3 Name		4 Vornamen		4a Geschlecht männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/>	
5 Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen)					
6 Geburtsdatum		7 Geburtsort und -land			
8 Staatsangehörigkeit deutsch <input type="checkbox"/> andere: <input type="checkbox"/>					
9 Anschrift der Wohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort; freiwillig: e-mail/web)				Telefon-Nr. Telefax-Nr.	
Angaben zum Betrieb		10 Zahl der geschäftsführenden Gesellschafter (nur bei Personengesellschaften)			
11 Vertretungsberechtigte Person / Betriebsleiter (nur bei inländischen Aktiengesellschaften, Zweigniederlassungen und unselbständigen Zweigstellen)		Zahl der gesetzlichen Vertreter (nur bei juristischen Personen)			
Name		Vornamen			
Anschriften (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)					
12 Betriebsstätte Bahnhofstr. 55, Rauschenberg		Telefon-Nr. Telefax-Nr. freiwillig: e-mail/web			
13 Hauptniederlassung		Telefon-Nr. Telefax-Nr. freiwillig: e-mail/web			
14 Künftige Betriebsstätte, falls an einem anderen Ort eine Neuerrichtung beabsichtigt ist		Telefon-Nr. Telefax-Nr. freiwillig: e-mail/web			
15 Abgemeldete Tätigkeit - ggf. ein Beiblatt verwenden (genau angeben: z.B. Herstellung von Möbeln, Elektroinstallationen und Elektro Einzelhandel, Großhandel mit Lebensmitteln usw.; bei mehreren Tätigkeiten bitte Schwerpunkt unterstreichen) Tapetenherstellung					
16 Wurde die aufzugebene Tätigkeit (zuletzt) im Nebenerwerb betrieben? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		17 Datum der Betriebsaufgabe 07/10/2007			
18 Art des abgemeldeten Betriebes Industrie <input type="checkbox"/> Handwerk <input type="checkbox"/> Handel <input type="checkbox"/> Sonstiges <input type="checkbox"/>					
19 Zahl der bei Geschäftsaufgabe/übergabe tätigen Personen (ohne Inhaber) Vollzeit <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Keine <input type="checkbox"/>					
Die Abmeldung wird erstattet für		20 eine Hauptniederlassung <input checked="" type="checkbox"/> eine Zweigniederlassung <input type="checkbox"/> eine unselbständige Zweigstelle <input type="checkbox"/>			
		21 ein Automatenaufstellungsgewerbe <input type="checkbox"/>		22 ein Reise-gewerbe <input type="checkbox"/>	
Grund		23 24 Aufgabe / Übergabe Vollständige Aufgabe <input checked="" type="checkbox"/> Verlegung in einen anderen Meldebezirk <input type="checkbox"/> Gründung nach Umwandlungsgesetz (z.B. Verschmelzung, Spaltung) <input type="checkbox"/>			
		Wechsel der Rechtsform <input type="checkbox"/>		Gesellschafteraustritt <input type="checkbox"/> Erbfolge / Verkauf / Verpachtung <input type="checkbox"/>	
26 Name des künftigen Gewerbetreibenden oder Firmenname					
27 Gründe für die Betriebsaufgabe (z.B. Alter, wirtschaftliche Schwierigkeiten, Insolvenzverfahren usw.) Insolvent					

Hinweis: Eine Wiederaufnahme der abgemeldeten Tätigkeit ist nur anzeigepflichtig, wenn sie innerhalb von 3 Jahren erfolgt.

An die entgegennehmende Gemeinde / Stadt

Insolvenzverwaltungen
Schwanstraße 18-20
35037 Marburg

Tel.: 06421/407980, Fax 1 58 58
www.rehwe-partner.de

32 **26.05.08** 33
(Datum)



Der Magistrat der Stadt Rauschenberg

Stadt Rauschenberg, Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg

Stadt Rauschenberg
Schloßstraße 1
35282 Rauschenberg

**Ihr Ansprechpartner:
Frau Sandra Fritsch**



Zentrale: 06425 - 9239 - 0
Durchwahl: 06425 - 9239 - 17
Telefax: 06425 - 9239 - 24
E-Mail: s.fritsch@rauschenberg.de

Ihr Schreiben vom / Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Datum:
21.10.2021

Auskunft aus dem Gewerberegister

Gewerberegister-Nr.:	451	Status der Meldung:	Abmeldung
Betriebsbeginn:	01.11.2007	Betriebsende:	31.12.2009
Eingetragener Name:	Rauschenberger Tapeten Design und Fabrikation GmbH		
Rechtsform:	GmbH		
Registrierung:	HR B 5290, Marburg		
Gewerbetreibende(r):	1.) Herr Anatolii Guzenko, Bahnhofstraße 55, 35282 Rauschenberg Geburtsdatum: 05.09.1947 in Novomoskovskij Rajon, Ukraine		
	2.) Herr Yaroslav Voznyak, Bahnhofstraße 55, 35282 Rauschenberg Geburtsdatum: 12.08.1959 in Lwow, Ukraine		
Betriebsstätte:	Bahnhofstraße 55, 35282 Rauschenberg		
Gewerbegegenstand:	Herstellung von Tapeten und Drucke sämtlicher Art		

Keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

Diese Daten dürfen nach dem Landesdatenschutzgesetz nur für den Zweck verwendet werden, zu dessen Erfüllung sie übermittelt wurden.

Diese Nachricht wurde maschinell erstellt, deshalb ist keine Unterschrift notwendig.

GLEITENDE ARBEITSZEIT:
Kernarbeitszeit
Mo. - Mi. 8 - 12 und 14 - 15 Uhr,
Do. 8 - 12 und 14 - 17:30 Uhr,
Fr. 8 - 12 Uhr

SPRECHSTUNDEN:
Mo. - Fr. von 8 - 12 Uhr
und Do. von 14 - 17:30 Uhr

BANKVERBINDUNGEN:
Sparkasse Marburg - Biedenkopf
IBAN:DE31 5335 0000 0072 0008 62
BIC:HELADEF1MAR
VR Bank HessenLand e. G.
IBAN:DE56 5309 3200 0006 4267 35
BIC:GFNDDE33HAN

Name der entgegennehmenden Gemeinde Magistrat der Stadt Rauschenberg	Gemeindekennzahl Betriebsstätte (Sitz) 06534017	GewA 2
Gewerbe - Ummeldung nach § 14 GewO oder § 55c GewO	Name der Sitzgemeinde Stadtverwaltung Rauschenberg	
	Meldenummer 410	

Bei Personengesellschaften (z.B. OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen. Bei juristischen Personen ist bei Feld Nr. 3 Angaben zum Betriebsinhaber bis 9 und Feld Nr. 30 und 31 der gesetzliche Vertreter anzugeben (bei inländischer AG wird auf diese Angabe verzichtet). Die Angaben für weitere gesetzliche Vertreter zu diesen Nummern sind ggf. auf Beiblättern zu ergänzen.

1 Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name mit Rechtsform (ggf. bei GbR: Angabe der weiteren Gesellschafter)	2 Ort und Nr. der Eintragung Marburg HR B HRB 5224
Starkon Metallbau GmbH	

3 Familienname Pinstock	4 Vornamen Daniel	4a Geschlecht männlich: <input checked="" type="checkbox"/> weiblich: <input type="checkbox"/>
----------------------------	----------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------

5 Geburtsname (nur bei Abweichung vom Familiennamen)

6 Geburtstag 23.02.1977	7 Geburtsort und -land Marburg, Deutschland
----------------------------	------------------------------------------------

8 Staatsangehörigkeit(en) deutsch

9 Anschrift der Wohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) Sportplatzstraße 2, 35274 Kirchhain-Großseelheim	Telefon: Fax:
----------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------

Angaben zum Betrieb:	10 Zahl der geschäftsführenden Gesellschafter (nur bei Personengesellschaften) Zahl der gesetzlichen Vertreter (nur bei juristischen Personen)	1
-----------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---

11 Vertretungsberechtigte Person/Betriebsleiter (nur bei inländischen Aktiengesellschaften, Zweigniederlassungen und unselbständigen Zweigstellen)
Name: _____ Vornamen: _____

12 Anschrift der Betriebsstätte Bahnhofstraße 55, 35282 Rauschenberg info@starkon.de	Telefon: 06425 818290 Fax: 06425 8182911
--------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------

13 Anschrift der Hauptniederlassung (falls Betriebsstätte lediglich Zweigstelle ist)	Telefon: Fax:
--------------------------------------------------------------------------------------	------------------

14 Anschrift der früheren Betriebsstätte	Telefon: Fax:
------------------------------------------	------------------

15 wird neu ausgeübt (genau angeben), bei mehreren Tätigkeiten bitte den Schwerpunkt unterstreichen.

16 wird weiterhin ausgeübt (genau angeben), bei mehreren Tätigkeiten bitte den Schwerpunkt unterstreichen. <u>Planung und Ausführung von Metallbauarbeiten aller Art sowie die Herstellung von technischen Konstruktionen aus Metallbauteilen.</u>

16a Sonstiges (z.B. Betriebsverlegung innerhalb der Gemeinde, freiwillig: Aufgabe einer von mehreren Tätigkeiten, Namensänderung, Nebenerwerb) Betriebsverlegung innerhalb der Gemeinde / Meldebezirk

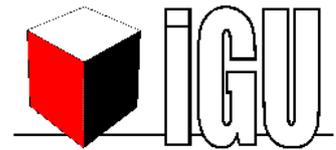
17 Datum der Änderung, Erweiterung oder Verlegung 01.11.2009	19 Zahl der tätigen Personen bei Ummeldung (ohne Inhaber) Vollzeit 20 Teilzeit 2 Keine <input type="checkbox"/>
-----------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Ummeldung wird erstattet für	20 Hauptniederlassung <input checked="" type="checkbox"/> Zweigniederlassung <input type="checkbox"/> unselbständige Zweigstelle <input type="checkbox"/>
	21 Automatenaufstellgewerbe <input type="checkbox"/> 22 Reisegewerbe <input type="checkbox"/>

Falls der Betriebsinhaber für die angemeldete Tätigkeit eine Erlaubnis benötigt, in die Handwerksrolle einzutragen oder Ausländer ist:

28 Liegt eine Erlaubnis vor? Nicht nötig	Ja, erteilt am/von (Behörde):
29 Liegt eine Handwerkskarte vor? Nicht nötig	Ja, erteilt am/von (Handwerkskammer):
30 Liegt eine Aufenthaltserlaubnis vor?	Ja, erteilt am/von (Behörde):
31 Sie enthält Auflagen/Einschränkungen	enthält folgende Auflagen bzw. Einschränkungen:

Hinweis:	Eigene Behörde
Bitte auf dem Beiblatt die Unterrichtung nach § 17 des Bundesstatistikgesetzes sowie die Hinweise beachten. Der Empfang dieser Anzeige wird gem. § 15 Abs. 1 GewO bescheinigt.	Verwaltungsgebühren: 0,00 €
32 05.11.2009 33 _____	Stadtverwaltung 35282 Rauschenberg Unterschrift Behörde
Datum	Unterschrift



ANLAGE 6

Baugenehmigung Erweiterung des Lagers 1979

DER KREISAUSSCHUSS
des Landkreises
Marburg - Biedenkopf
- Bauordnungsamt -

EINGANG
2. NOV. 1979
Magistrat der
Stadt Rauschenberg

3550 Marburg
Im Lichtenholz 60

05790

Aktenzeichen/Bauantrags-Nr. 17/1-39-79-wel-

Durchwahl 06421/ 405244

An die
Rauschenberger Tapetenfabrik
Gesellschaft mbH
Bahnhofstraße 55

3576 Rauschenberg (Hessen)

Baugenehmigung
Ausfertigung für:
Stadt Rauschenberg

Marburg, den 29.10.79

Baugrundstück Rauschenberg	Flur 10	Flurstücke 8/4
Bauvorhaben Erweiterung des bestehenden Lagers		

Auf Antrag wird Ihnen nach § 96 der Hessischen Bauordnung (HBO) vom 31. August 1976 (GVBl. I S. 339) in der derzeit gültigen Fassung unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das vorgenannte Bauvorhaben entsprechend den beigefügten, mit Genehmigungsvermerk versehenen Bauvorlagen unter Beachtung und Einhaltung der nachfolgenden Auflagen, Bedingungen und Hinweise auszuführen.

Ausnahmen werden zugelassen von

Die Unanfechtbarkeit der Befreiungen - des Befreiungsbescheides vom ist Voraussetzung dieser Baugenehmigung.
Die mit vorgenanntem Befreiungsbescheid festgesetzten Gebühren werden mit Erteilung dieser Baugenehmigung mäßig.
Die Gebühren der Baugenehmigung werden nach dem Hess. Verwaltungskostengesetz vom 11. Juli 1972 (GVBl. I S. 235), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Februar 1974 (GVBl. I S. 104) und der Bekanntmachung der Neufassung des Gebührenverzeichnisses zum Hess. Verwaltungskostengesetz vom 24. Juli 1972 (GVBl. I S. 266), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. September 1975 (GVBl. I S. 212), wie folgt festgesetzt:

Grundgebühren +) DM	Prüfgeb. f. bautechnische Nachweise DM	Sondergebühren DM	Auslagen DM	Befreiungsgebühren DM	Insgesamt DM
1.062,50	--	30,--*	10,--	--	1.102,50

+) ohne Prüfgebühren für bautechnische Nachweise *Teilbaubescheid

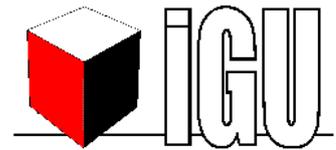
Rechtsbehelf

Gegen diese Baugenehmigung und die Gebührenfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei obiger Bauaufsichtsbehörde Widerspruch erhoben werden. Es wird gebeten, ihn in doppelter Ausfertigung einzureichen.
Der Widerspruch soll möglichst begründet werden und einen bestimmten Antrag enthalten.

Belummt gerichtet an d. Neigel. erfolgt
kl.



Im Auftrage:
gez. Heck
Bgl.: *Carhuam*



ANLAGE 7

Karte „Anthropogene Gefährdungspotenziale des Untergrundes“



Art der Gefährdungspotenziale

- Verlassene Tagesöffnung des Bergbaus
Anzahl Tagesöffnungen bezogen auf 1km²-Masche
- Bergbaubedingter Tagesbruch
Anzahl Tagesbrüche bezogen auf 1km²-Masche
- Verbreitungsgebiet des untertägigen Bergbaus
Innerhalb der ganzen 1 km²-Masche kann untertägiger Bergbau aufgetreten sein

Der aktuelle Inhalt der Darstellung gibt lediglich den derzeitigen Bearbeitungsstand der Bergbehörden wieder.
d. h. in einzelnen Rasterzellen ohne symbolhafte Darstellung von Gefährdungspotenzialen muss durchaus mit diesen gerechnet werden.

